



Der Lernentwicklungsbericht der Gemeinschaftsschule

GUTE **BILDUNG**
Beste Aussichten
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Laura, Klasse 8

Der Lernentwicklungsbericht

An den Gemeinschaftsschulen lernen Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Leistungsniveaus miteinander und voneinander. Schülerinnen und Schüler sind zusammen in einer Lerngruppe. So findet keine frühe Festlegung auf einen bestimmten Schulabschluss statt und den Kindern und Jugendlichen bleibt länger Zeit für die Wahl des angestrebten Schulabschlusses. Sie können an der Gemeinschaftsschule den Hauptschulabschluss erwerben, den Realschulabschluss ablegen, wie auch den Weg zum Abitur gehen. Bietet die Gemeinschaftsschule eine eigene Oberstufe an, können sie dort das Abitur erwerben. Ansonsten besteht die Möglichkeit über das allgemein bildende Gymnasium oder Berufliche Gymnasium zum Abitur zu gelangen.

An der Gemeinschaftsschule wird auf die unterschiedlichen Stärken der Kinder und Jugendlichen eingegangen und das Lernangebot individuell auf den Einzelnen abgestimmt. Da jede Schülerin / jeder Schüler andere Begabungen und Interessen hat und dies beispielsweise im sprachlichen Bereich anders als im naturwissenschaftlichen Bereich sein kann, ist es an der Gemeinschaftsschule möglich, in den einzelnen Fächern auf unterschiedlichem Niveau zu lernen. Das grundlegende Niveau (G) führt zum Hauptschulabschluss, das mittlere Niveau (M) zum Realschulabschluss und das erweiterte Niveau (E) zum Abitur.

Um die Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern, werden entsprechend vielfältige Lernformen eingesetzt, ebenso wie eine differenzierte Form der Leistungsbeurteilung und Leistungsrückmeldung in Verbindung mit einer positiven Fehlerkultur. Die Rückmeldungen an die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess sollen den eigenen Lernfortschritt unterstützen und sind deshalb differenziert gestaltet.

Zum Schulhalbjahr und Schuljahresende werden Lernentwicklungsberichte anstatt Zeugnisse verwendet. Sie beschreiben sowohl die individuelle Entwicklung wie auch den Leistungsstand der Schülerin / des Schülers und enthalten verbale Beurteilungen. Das ermöglicht die Darstellung der persönlichen Leistungsentwicklung was mit einer Note so nicht zum Ausdruck gebracht werden könnte. Die differenzierte Beurteilung beschreibt darüber hinaus den Leistungsstand bzgl. der im Bildungsplan formulierten Anforderungen.

Noten werden in den Lernentwicklungsberichten nur beim Wechsel auf andere Schularten, in Abschlussklassen oder auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern ausgewiesen.

Die Eltern werden in Klasse 8 und 9 von der Schule beraten, welcher Schulabschluss für ihr Kind geeignet ist und treffen danach die Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss für ihr Kind. Im Abschlussjahr, also Klasse 9 oder 10 für den Hauptschulabschluss, Klasse 10 für den Realschulabschluss bzw. Klasse 10 für die Versetzung auf gymnasialem Niveau, werden alle Leistungen auf einer einheitlichen Niveaustufe erbracht. Dabei werden Noten im Zeugnis ausgewiesen und die Abschlussprüfungen und das Abschlusszeugnis sind identisch mit denen der anderen Schularten.

Bewirbt sich eine Schülerin / ein Schüler einer Klasse aus einer Gemeinschaftsschule vor dem Abschlussjahr, enthält der Lernentwicklungsbericht also nicht zwingend Noten.

”

Im Lernentwicklungsbericht beschreibt meine Lehrerin, wie ich im vergangenen Schuljahr gearbeitet habe.“

”

Ich erfahre, was ich schon richtig gut kann, aber auch was ich noch nicht kann.“

”

Ich bekomme durch den Lernentwicklungsbericht einen detaillierteren Einblick über das Können eines künftigen Auszubildenden. Was sagt schon die Note 3 in Mathematik? Im Lernentwicklungsbericht sehe ich, ob die Fähigkeiten des Jugendlichen zum Anforderungsprofil des Ausbildungsberufs passen, ob zum Beispiel eher Geometrie oder eher Rechnen die Stärken sind.“

Wolfgang Zacher,
Vorsitzender
des Gewerbevereins
Vogtsburg im Kaiserstuhl



Gianno, Klasse 7

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport
Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42
70029 Stuttgart
www.km-bw.de
oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de

Redaktion:
Kerstin Hösch (verantwortlich)
Thomas Schenk

Layout:
Marcus Armbrust

Fotos:
Marcus Armbrust
Titelfoto: Robert Thiele

Druck:
Bechtle Druck & Service,
Esslingen

Auflage: 20.000
November 2016

Muster-Gemeinschaftsschule
Lernentwicklungsbericht
 Schuljahr 2016/2017

Vor- und Zuname: Joshua Muster
 Geburtsdatum: 14. Oktober 2002
 Lerngruppe: 8b

Lern- und Sozialverhalten

Joshua hielt sich an die vereinbarten Regeln und vergaß seine Pflichten selten. Er ging offen auf seine Mitschüler zu und konnte neue Freundschaften schließen. Bei auftretenden Konflikten war er einsichtig und reflektierte sein Verhalten. Joshua konnte seine Meinung vor anderen äußern und gut vertreten. In der individuellen Lernzeit hat Joshua im Laufe des Schuljahres eine positive Entwicklung durchlaufen. Seine Zeiteinteilung wurde besser, so dass er mit den Abgabeterminen nicht mehr unter Druck geriet. Er wurde selbstbewusster und konnte seine Leistungen realistisch einschätzen.

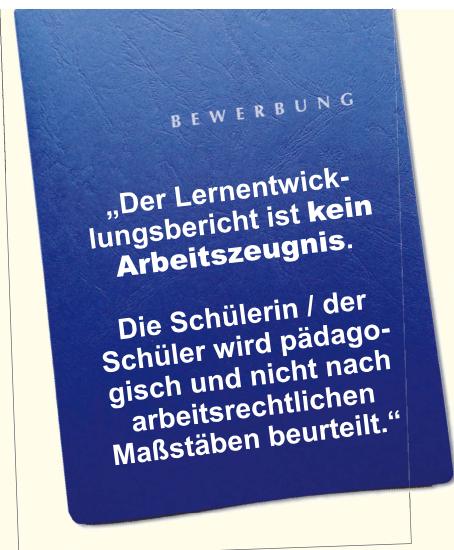
Leistung in den einzelnen Fächern
 mit Angabe der Niveaustufe *, auf der die Leistungen überwiegend erbracht wurden.
 Auf Elternwunsch zusätzl. Note.

Evangelische Religionslehre (REV)	Niveaustufe *

Deutsch	Niveaustufe *
Joshua kann differenziert über Vorgänge und Ereignisse berichten und aktiv an Diskussionen mitwirken. Bei Schreibaufgaben gelingt es ihm inzwischen zuverlässig, diese in einem angemessenen Zeitrahmen umzusetzen, seine Texte verfasst er adressatengerecht. Grundlegende Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung wendet Joshua überwiegend richtig an. Er kann Inhalte von Texten zusammenfassen und wiedergeben sowie Texte flüssig und sinnbetont vortragen.	Niveau G Note 2

Mathematik	Niveaustufe *
Joshua hat sich im Laufe des Schuljahres deutlich gesteigert. Er geht sicher mit Variablen um und wendet unterschiedliche Lösungsstrategien zur Auflösung von linearen Gleichungen mit Binomen und einfachen Bruchgleichungen an. Er erkennt geometrische Zusammenhänge und kann diese algebraisch veranschaulichen. Formeln zur Umfangs- und Flächenberechnung wendet er sachgerecht an und es bereitet ihm keine Schwierigkeiten, diese auch auf zusammengesetzte Figuren zu übertragen. Im Bereich des Prozentrechnens arbeitet Joshua sehr sicher.	Niveau M Note 1

Englisch	Niveaustufe *
Joshua kann Alltagssituationen sprachlich überaus versiert ausdrücken, Gespräche führen und seine persönliche Meinung wiedergeben. Auch Formen kreativen Schreibens beherrscht er sehr gut. Beim korrekten Gebrauch grammatikalischer Strukturen hat er allerdings nach wie vor Schwierigkeiten.	Niveau E Note 3



← Im "Kopf" des Lernentwicklungsberichts sind Angaben zum **Lern- und Sozialverhalten** enthalten.

← Zu jedem Fach ist rechts die **Niveaustufe** angegeben, auf der die Leistung erbracht wurde.

← **G = Grundlegendes Niveau**, entspricht den Bildungsstandards, die zum Hauptschulabschluss führen

Sofern Noten ausgewiesen werden, sind diese unter der Niveaustufe vermerkt.

← **M = Mittleres Niveau**, entspricht den Bildungsstandards, die zum Realschulabschluss führen

← **E = Erweitertes Niveau**, entspricht den Bildungsstandards, die zum Abitur führen

Erdkunde, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde (EWG)	Niveaustufe *
Naturwissenschaftliches Arbeiten (NWA)	Niveaustufe *
Joshua kann naturwissenschaftliche Arbeitsabläufe sowie Tätigkeiten konkret beschreiben und drückt sich dabei fachlich korrekt aus. Er kennt verschiedene Stoffwechselvorgänge im Körper und kann Bau und Funktion des Herz-Kreislauf-Systems genau erklären. Er führt einfache chemische Experimente zuverlässig und sicher durch. Mit Laborgeräten geht er sachgerecht unter Beachtung der Sicherheitsmaßnahmen um.	Niveau M Note 2
Geschichte	Niveaustufe *
Bildende Kunst	Niveaustufe *
Musik	Niveaustufe *
Sport	Niveaustufe *
Technik	Niveaustufe *
Joshua kann ausgehend von einer konkreten Problemstellung einen technischen Gegenstand selbstständig planen und herstellen. Das Lesen und Anfertigen von technischen Zeichnungen bereitet ihm dabei keinerlei Schwierigkeiten. Mit Werkzeugen und Maschinen geht Joshua sicher und umsichtig um. Werkstoffe wie Holz und Metall bearbeitet er sachgerecht. Die Entwicklung computerunterstützter Produkte bereiten ihm große Freude.	Niveau M Note 1
Profilfach	Niveaustufe *
Bemerkungen	

”

Nicht jeder Schülerin, jedem Schüler liegt jedes Fach gleichermaßen. In der Gemeinschaftsschule können alle in verschiedenen Fächern auf unterschiedlichen Niveaustufen arbeiten.“

Judith Scheffel,
Lehrerin

”

Der Lernentwicklungsbericht meldet Schülerinnen und Schülern und den Eltern je Fach zurück, auf welchem Niveau gearbeitet wurde.“

Daniel Kreis,
Lehrer



Die **individuellen Stärken und Schwächen** sowie der **Lernfortschritt** des Schülers / der Schülerin in den einzelnen Fächern sind differenziert beschrieben. Dabei sind auch wichtige erreichte oder nicht erreichte Kompetenzen aufgeführt.

Manche Gemeinschaftsschulen legen dem Lernentwicklungsbericht noch zusätzliche Anlagen bei.